

Kaltbrunner TURNZYTIG



Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:

Oberturner Martin Probst bei der Vereinsmeisterschaft



Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.

EVK
Elektro- und Kommunikations-
Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas
Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93
www.evk.ch, evk@evk.ch



ursmoos
innenausbau
küchenbau
WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN
TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH



MARKUS SCHATT GMBH
*Ihr Architekt
und Bauleiter*
079 286 67 47 WWW.M-SCHATT.CH



B **Betschart**
Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Ihr Partner für
Neu- und Umbauten
Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge
Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch
www.betschart-kaltbrunn.ch

Liebe Leserinnen und Leser der Turnzytig

Für alle Couch-Sportler war das ja nun ein echt strenger Sommer. Nach der Fussball-EM folgten kurz danach die olympischen Spiele. Da lohnt sich doch ein kurzer Blick auf einige kuriose Sportarten die früher olympisch waren.

So wurde zum Beispiel im Jahr 1900 in Paris statt auf Ton-
tauben auf lebende Tauben geschossen. Die Sieger erlegten in
den zwei Wettbewerben je 21 Tauben. Die Sportart war nur
einmalig olympisch und wurde wieder aus dem Programm
gestrichen.



Immerhin sechs Mal war Tauziehen und zwei Mal das Seil-
klettern (Tau hochklettern) olympisch.

Auch Kunst war früher eine olympische Sportart. Es wurden
5 Kategorien (Baukunst, Literatur, Musik, Malerei und Bild-
hauerei) präsentiert und prämiert. Höhepunkt waren die
Spiele 1928 in Amsterdam mit mehr als 1100 Werken.

1904 erfreute sich das Tabak-Weitspucken grosser Beliebtheit. Daneben wurde noch Sack-
hüpfen und Tonnenspringen (durch offene an Seilen aufgehängte Fässer springen) ausgeübt.
Die Spiele von 1904 wurden deshalb auch als «Westernshow» kritisiert und nachher wieder
angepasst.

Auch der Kopfweitsprung war eine spannende, olympische Sportart. Hierbei starteten Athleten,
ähnlich wie beim Turmspringen auf hohen Metertürmen und stürzten sich via Kopfsprung
ins kühle Nass. Ziel war es anschliessend so weit es geht zu tauchen. Der Sieger legte nach
seinem Kopfsprung noch 19,05 Meter zurück.

Und zum Abschluss nochmals eine Wasserdisziplin. Das Synchronschwimmen ist auch
heute bei den Olympischen Spielen noch als Team-Wettkampf vertreten. Zwischen 1984
und 1992 gab es die Disziplin auch als Solo-Synchronschwimmen. Das bedeutete, dass eine
einzige Person ihre Bewegungen mit Händen und Füßen genau parallel – also synchron
ausführen musste. Jedoch wurde dieser Wettkampf nach den Spielen 1992 wieder eingestellt.

Wenn man das Internet durchstöbert findet man haufenweise interessante Begebenheiten
über die olympischen Spiele – ein Blick lohnt sich.

Markus Müller

Impressum

August 2024 / Nr. 2

Erscheint 3x jährlich, 30. Jahrgang
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder
der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich CHF 20.–
Gönnerbeiträge ab CHF 30.–

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege
Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99
silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 055 283 38 36
markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Silvia Hautle, Tel. 078 727 95 35
info@garagehautle.ch

Instagram

Olivia Artho, Tel. 079 871 28 51
Michelle Eberhard, Tel. 079 952 91 50
Manuel Steiner, Tel. 079 158 55 77
stv.kaltbrunn@gmail.com

Adressverwaltung/Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 6. Dezember 2024

Auflage

660 Ex.

Inhalt

JUKO	4
Frauenriegen	12
Aktivriege	20
Männerriege	27
Sportmeldungen	34
Meldungen	35
Veranstaltungen	37
Regenbogenpresse	39
Agenda	41
Freud und Leid	42

600 Teilnehmer am diesjährigen See Gaster Cup in Kaltbrunn

Am Samstag, 18. Mai fand der See Gaster Cup in Kaltbrunn statt. Die Frauen- und Töchterriege und die Aktivriege organisierten zusammen diesen Anlass, welcher zuletzt im Jahre 2016 in Kaltbrunn durchgeführt wurde. Nach einer kurzen intensiven Vorbereitung hoffte das Organisationskomitee vor allem auf eines: Schönes Wetter. Dieser Wunsch ging in Erfüllung. Es wurde ein herrlicher Frühlingstag bei optimalen Temperaturen. Die angereisten Kinder und Jugendlichen aus dem See und Gaster konnten sich bei optimalen Bedingungen in den beiden Wettkämpfen Leichtathletik und Geräteturnen messen. Mit 370 Teilnehmer/-innen in der Leichtathletik und 230 Teilnehmer/-innen im Geräteturnen war der Wettkampf trotz Pfingstwochenende sehr gut besucht.

Die Leichtathleten starteten ihren Wettkampf auf der Sportanlage Stiggleten mit

den Disziplinen Schnellauf, Ballwurf/ Kugelstossen, Weitsprung (oder Hochsprung). Vor der wunderbaren Bergkulisse und unter den Augen von zahlreichen Zuschauern zeigten alle Kinder ihr Bestes. Der abschliessende 1000 m-Lauf für die älteren Kategorien fand auf der OSZ-Wiese auf dem Schulgelände statt. Der Lauf war für die Zuschauer sehr attraktiv gestaltet und darum war die Stimmung bei den Läufern hervorragend.

Die Gerätewettkämpfe fanden im Kupfentreff und in der OSZ-Turnhalle statt. Auch hier waren zahlreiche Zuschauer anwesend und unterstützten ihre Schützlinge an Reck, Boden, Schaukelringen, Sprung und Barren.

Alle Wettkämpfer konnten auch noch den kreativen Freizeitwettkampf absolvieren. Als Höhepunkt und Abschluss der Wettkämpfe fand die traditionelle Vereins-

stafette statt. Die Stimmung an dieser Stafette war grossartig bis auch der letzte Fahnenläufer des grössten Vereins (Kaltbrunn) im Ziel war.

Neben den Wettkämpfen konnten sich die Anwesenden in der Festwirtschaft verköstigen lassen. Das reichhaltige Angebot und die motivierten Helferinnen und Helfer liessen auch hier nichts zu wünschen übrig. Auch ein Soft-Ice-Stand durfte natürlich nicht fehlen.

Die abschliessende Rangverkündigung auf dem Hartplatz vom OSZ war dann der Schlusspunkt der Veranstaltung für alle Teilnehmer. Für die Helferinnen und Helfer ging es noch mit dem Aufräumen weiter und zum Schluss durften dann alle ein feines Nachtessen (Helferessen) in der Aula geniessen und den Abend ausklingen lassen.

Zum Schluss möchte ich mich als OK-Chef noch bei den folgenden Aufgeführten herzlich bedanken:

- Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Allen Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern
- Allen Helferinnen der Frauen- und Töchterriege
- Allen Helfern der Aktivriege
- Allen Helfern der Männerriege
- Allen Vereinsverantwortlichen der teilnehmenden Vereine
- Allen Sponsoren und Gönnern, insbesondere der Platin-Sponsoren
 - Markus Schatt GmbH
 - eMDe Blechfabrik
 - Raiffeisenbank Benken-Schänis-Amden
- Allen OK-Mitgliedern
- Der Gemeinde Kaltbrunn
- Allen die sonst noch in irgendeiner Form zum Gelingen des Anlasses beigetragen haben.



- 1 Grosse Turnerschar
- 2 Einwärmen
- 3 K4 Jungs
- 4 Delia am Reck
- 5 Anmeldung bei den Wertungsrichtern
- 6 Lean am Hochreck
- 7 Bögli
- 8 Unsere jüngste Teilnehmerin
- 9 1000m-Lauf
- 10 Unser OK-Präsident
- 11 Mmmhh, fein wars ...

Einige gute Kaltbrunner Resultate

Für die Kaltbrunner Kinder war der Wettkampf auf den heimischen Anlagen natürlich ein besonderer Höhepunkt. Zur tollen Stimmung trugen auch die neuen Wettkampf-T-Shirts für die Leichtathletik bei, welche bei der Vereinsstafette besonders auffielen. Mit 9 Podestplätzen und 17 Auszeichnungen durften wir auch in dieser Hinsicht zufrieden sein. Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden.



5



6



9



7



8



10



11

Auszug Rangliste (mit Auszeichnung)

Geräteturnen

K1 Mädchen

- 7. Rang June Ziltener
- 15. Rang Laila Steiner
- 18. Rang Louisa Weber
- 20. Rang Elin Rüegg
- 21. Rang Rahel Mächler

K2 Mädchen

- 5. Rang Maelle Brunner
- 10. Rang Aliena Steiner

K3 Mädchen

- 4. Rang Noemi Brem
- 6. Rang Melanie Zweifel

K4 Mädchen

- 1. Rang Jael Hübner
- 3. Rang Sara Hager

K5 Mädchen

- 1. Rang Lea Hager

K3 Knaben

- 1. Rang Levi Brändli

K4 Knaben

- 1. Rang Mirco Brem
- 3. Rang Nando Decataldo

K5 Knaben

- 3. Rang Lean Jud

Leichtathletik

Knaben U08

- 5. Rang Severin Rüegg

Mädchen U10

- 4. Rang Lara Hunger
- 7. Rang Rahel Mächler

Knaben U10

- 5. Rang Laurin Rüegg
- 7. Rang Lionel Oberholzer

Mädchen U12

- 2. Rang Lia Huber
- 8. Rang Nicole Hager
- 12. Rang Lena Bamert

Knaben U12

- 2. Rang Mauro Hunger
- 8. Rang Jan Bless

Mädchen U14

- 4. Rang Ronja Lendi

Die gesamte Rangliste ist auf unserer Homepage zu finden.

.....
Adrian Scherzinger

UBS Kids Cup Qualifikation

Am 31. Mai fand zum achten Mal die Lokalaustragung des UBS Kids Cup auf dem Sportplatz Stiggleten statt. Trotz regnerischem Wetter und kühlen Temperaturen traten 41 Mädchen und 33 Jungs im Alter von 5 bis 15 Jahren an. Nach dem Aufwärmen wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und der Wettkampf begann.

Trotz des ungemütlichen Wetters beobachteten zahlreiche Zuschauer zunächst die Disziplinen Weitsprung und Ballwurf. Anschliessend waren beim 60 m Sprint

schnelle Beine gefragt. Während der Wartezeit bis zur Siegerehrung konnten die Kinder und Zuschauer in der kleinen Festwirtschaft eine Wurst oder ein warmes Getränk geniessen.

Bei der Siegerehrung erhielten die drei Besten jeder Kategorie ein Diplom. Als Dank für die Teilnahme gab es in diesem Jahr für alle Turner/-innen ein kleines Überraschungsgeschenk vom UBS Kids Cup sowie ein Käfigfret von uns. Joline Huber und Luca Müller feierten bei ihrer

letzten Teilnahme am UBS Kids Cup den Sieg in der Kategorie Jahrgang 2009.

Es gab viele grossartige Leistungen, und 10 Athletinnen und Athleten qualifizierten sich sogar für das Kantonsfinale in St. Gallen, wo die 35 Besten jeder Kategorie des Kantons antreten dürfen. Herzlichen Glückwunsch an die Qualifizierten und ein grosses Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ihr habt das grossartig gemacht!

Andrin Hager

1 Weit-Pfützensprung

2+3 Bereit für den Wettkampf

4 Podest der kleinsten Jungs



Auszug aus der Bestenliste des Kanton St. Gallen (Qualifizierte bis Rang 35)

Kategorie W07

28. June Ziltener

Kategorie W08

2. Tamina Germann

Kategorie W11

7. Angelina Ziltener

20. Lia Huber

Kategorie W12

32. Romina Glükler

Kategorie W13

3. Ronja Lendi

33. Lea Hager

Kategorie M10

22. Levin Murer

Kategorie M11

18. Mauro Hunger

Kategorie M14

28. Lean Jud

Getu Kaltbrunn an Toggenburger-, Bündner- und Frühjahrsmeisterschaften und am Kantonturnfest!

Zwischen den Frühlings- und den Sommerferien gibt es in einigen Turnerfamilien kaum ein Wochenende, an dem «Turnfrei» ist. Ein Wettkampf jagt den nächsten, ob im schönen Kaltbrunn, dem benachbarten Benken, in der neuen Halle in Eschenbach, im bündnerischen Schiers, im Rheintal in Gams oder in Mönchaldorf.

Natürlich ist jede dieser Reisen lohnenswert, ob für Zuschauer oder Mitwirkende. Die Kinder motivieren sich gegenseitig, erleben Höhen und Tiefen, trösten sich, wenn's nicht gerade klappt, lachen viel zusammen und verbringen eine tolle gemeinsame Zeit.

So wurden auch die Getu-Kinder tatkräftig von ihren Fans unterstützt und zu Bestleistungen angetrieben. Am Toggenburger Getu-Tag erreichten unsere 47 Geräteturnenden einen Podestplatz und 10 Auszeichnungen im riesigen Teilnehmerfeld. Diese 11 qualifizierten sich mit ihren tollen Resultaten für die Kantonalmeisterschaft, die im Herbst stattfindet.

Die K5 Turnerinnen und Turner nahmen zusätzlich an den Bündner- und Frühjahrsmeisterschaften teil. Auch zeigten sie am Kantonturnfest in Benken ihr Können im grossen Gerätezelt, was sicher ein neues, einmaliges Erlebnis war für die noch jungen K5er.

Herzliche Gratulation allen Kindern zu den erbrachten Leistungen. Ihr habt das toll gemacht!

Diana Lendi



- 1 K5-Turnerinnen mit strengem Frühjahrsprogramm
- 2 Flüchtiger Handstand K2
- 3 K2-Girls
- 4 Tisch K1
- 5 Unsere Jüngsten

Unser Jugendturnverein am Regionalturnfest GLZ Mönchaltorf

In aller Früh 7.07 Uhr ging es am Sonntag, 9. Juni, mit dem Zug ans Regionalturnfest GLZ nach Mönchaltorf. Die 70 jungen Turnenden freuten sich auf das erste Turnfest von diesem Jahr. In Mönchaltorf angekommen, erblickten die Leiter sowie Kinder bereits das Turngelände, grosse Zelte und nasse, schlammige Wiesen. Nach dem gemeinsamen Einturnen ging es bereits mit dem ersten Wettkampfteil los.

Zu den ersten Disziplinen gehörten Ballwurf, Fachttest und die Gerätekombination mit Sprung und Boden. Voller Elan ging es weiter mit dem zweiten Wettkampf-



teil Weitsprung und Schulstufenbarren. Zum Schluss wurde die Pendelstafette mit Rutschpartie und Team Aerobic im Trockenen absolviert. Nachdem alle Kinder ihre besten Leistungen gezeigt hatten, ging es mit grossem Hunger in Richtung Z'mittag.

Am Nachmittag wurden andere Aufführungen geschaut oder im kühlen Brunnen gebadet. Um ca. 17.00 Uhr sollte die Rangverkündigung starten. Mit etwas Verzögerung und freiwilliger Karaoke-Einlage von unserem «Kaltbrunner STV Jugend Chor», ging die Rangverkündigung schleichend voran, da die Rangliste noch nicht bereit war. So machten wir uns auf den Heimweg, bevor wir unsere Rangierung erfahren hatten. Nach dem langen Tag waren wir froh, um 18.51 Uhr in Kaltbrunn anzukommen.

1+2 Neue Disziplin: Gerätekombination

3 Wunderschöne Schulstufenbarrenvorführung

4+5 Teamaerobic mit viel Power

6 Ballwurf

7 Sprint im Matsch

8 Verdientes Bad

9 Spontan gegründeter Kaltbrunner STV Jugend-Chor



Nun zum Resultat, auf das wir super stolz sein können. Mit einem Total von 25,18 Punkten erreichten wir in der 1. Stärkeklasse ganz knapp hinter dem Podest (0,37) den 4. Rang! Unser Ziel ist klar, wir freuen uns jetzt schon auf das Kantonale Jugendturnfest in Bad Ragaz am 14. September! Alle Fans sind herzlich Willkommen.

Hier unsere Startzeiten für Bad Ragaz:

- 11.24 Uhr Ballwurf
- 11.36 Uhr Fachttest
- 11.48 Uhr Gerätekombination
- 12.54 Uhr Pendelstafette
- 13.06 Uhr Team Aerobic
- 13.48 Uhr Weitsprung
- 13.48 Uhr Schulstufenbarren
- 16.00 Uhr Rangverkündigung

Olivia Artho





**Ich berate Sie kompetent in
sämtlichen Versicherungs-
und Vorsorgefragen**

Marcel Ziegler
Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn



SPEER

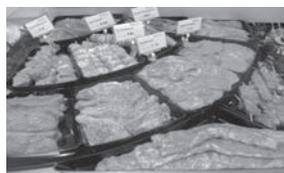
IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzger.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
 - Regionales Käsesortiment



Praxis für
Zahngesundheit

Gajic

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO
Schulhausstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50
www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

...ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.



www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
Lohenstrasse 25, Kaltbrunn Spirituelle Heilungen
Tel. 079 751 70 32 Massagen, Sugaring

kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstr. 1
8722 Kaltbrunn

**MIGROS
PARTNER**

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen
Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.30 Uhr

Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Roos Kompost AG • Rislen • 8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 37 30 • Fax 055 283 37 31
info@roos-kompost.ch • www.roos-kompost.ch

Leiterinnenausflug Frauenriege 2 und XL-Riege

Wir Leiterinnen von der Frauenriege 2 und der XL-Riege sind mit Postauto, Zug und Schiff über Luzern nach Brunnen gefahren. Es war ein Regenschauer, aber es hat sich gelichtet und die Regenschirme sind für den Tag nicht mehr gebraucht. Das Mittagessen in Brunnen ist mega fein gewesen.

Ein aktiver Teil hat nicht fehlen dürfen: Eine Runde Minigolf und die wunderschöne

Lage direkt am Vierwaldstättersee sind verschiedene Talente und Stärken zum Vorschein gekommen.

Es feierte direkt am See ein kleines Büchlein und so hat es sich sehr glücklich und zufrieden wieder auf den Heimweg gemacht.

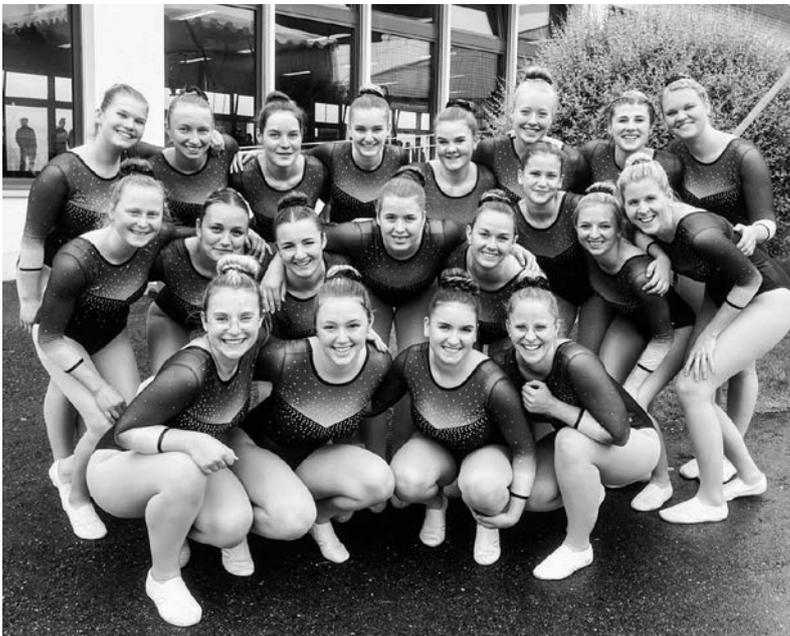
Danke Maria für die Organisation.

Theres Zahner



Die Töri am Tanzapfencup 2024

Am 1. Juni 2024 fand der alljährliche Tanzapfencup in Dussnang statt und wir von der Töri freuen uns auf unseren ersten Auftritt der Saison. Trotz des eher regnerischen Wetters war die Stimmung hervorragend.



Nach dem Frisieren und Einturnen bereiteten wir uns auf unsere Schulstufenbarren-Vorführung vor. Es war ein besonderes Moment, als wir das erste Mal im neuen Dress unsere neue Übung präsentieren durften. Das neue Outfit liess uns noch mehr glänzen und gab uns einen zusätzlichen Motivationsschub. Mit einer guten Leistung konnten wir die Note 9,02 erreichen.

Nach dem Stufenbarren machten wir uns für den TeamAerobic-Auftritt bereit. Auch hier zeigten wir zum ersten Mal unsere neuen Tenues. Als letzte Team Aerobic-Gruppe konnten wir die Stimmung der Zuschauer aufheizen und erhielten die Note 8,62.

Nach dem Wettkampf ging es gemeinsam zum verdienten Abendessen, wo wir die Erlebnisse des Tages Revue passieren liessen. Zum Abschluss genossen wir das Fest und haben auf einen erfolgreichen Tag angestossen.

Wir freuen uns auf zwei weitere erfolgreiche Turnfeste!

Serra Sofia



Kantonturnfest Benken

Am Samstagvormittag führen wir gemeinsam mit dem Bus nach Benken an das St. Galler Kantonturnfest.

Nachdem wir unsere Taschen deponiert hatten, verbrachten wir den Nachmittag damit, den anderen Turnern/innen zuzuschauen.

Kurz vor drei Uhr ging es dann auch schon los für die Töri und zwar mit dem Fachtest. Mit wenig Gegenwind und viel Ehrgeiz erzielten sie die Note 8,09.

Anschliessend wärmte sich das Team Aerobic auf, da sie um 16.00 Uhr ihren Auftritt hatten. Durch das fleissige Training ergatterten die 16 Turnerinnen eine Note von 9,41. Was für eine grandiose Leistung!

Nach einem raschen Wechsel in den Dress trafen sich die Stufenbarrenturnerinnen in der Turnhalle zum Einturnen. Das sollte die letzte Vorführung am Stufenbarren sein und die wurde mit viel Freude und Energie geturnt. Für diesen Auftritt haben wir eine Note von 8,99 bekommen.

Nach dem Turnen wurden noch Erinnerungsfotos geschossen und anschliessend stiessen wir gemeinsam auf eine erfolgreiche Turnfestsaison an.

Bis zum Nachtessen ging es dann eine Weile. In der Zwischenzeit sahen sich einige von uns den EM-Match Schweiz



gegen Italien an, während die anderen sich an der Day-Party vergnügten. Um 20.00 Uhr durften wir dann schliesslich essen und nach dem Abendessen liessen wir den Abend auf dem Festgelände ausklingen.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns dann alle um 9.00 Uhr in Benken zum Frühstück. Leider war das Frühstück kein Knal-

ler, aber wir waren auch nicht dort, um gut zu essen.

Nach dem Frühstück sahen wir uns die Turnshow und die Rangverkündigung an. Nach einer einstimmigen Musikvorführung der Bürgermusik Benken hatte das Showturnen begonnen. Dort waren einige eindruckliche Turner/-innen zu sehen. Vom Barren zum Boden und vom Boden zu den Ringen, gab es eine abwechslungsreiche Aufführung nach der anderen.

Doch das Highlight war die Frauen- und Männerriege auf dem Podest zu sehen. Sie ergatterten sich den ersten Platz und das noch in der ersten Stärkeklasse. Natürlich kam in diesem Fall der Applaus auch nicht zu kurz!

Zusammengefasst war das Turnfest in Benken ein krönender Abschluss für die diesjährige Saison.

*Noelia Susanj
Dajana Vranic*



Töri am Kantonturnfest Einsiedeln

Vor kurzer Zeit war die Töri zu allem bereit. Am 22. Juni 2024 um 6.00 Uhr trafen sich alle am Morgen früh mit nur ein wenig Müh.

Top gelaunt und mit lauter Stimme reisten wir mit Bus und Zug Richtung Einsiedeln.

Am Turnfest angekommen suchten unsere Frauen ein trockenes Taschendepot. Nachdem wir alle Koffer in der Garderobe gestapelt hatten, starteten wir kurze Zeit später mit dem Fachttest. Wir konnten von Glück reden, dass wir am Morgen starten konnten, somit haben wir uns das Schlammbad erspart.

Wie man es kennt, hat man keine langen Pausen zwischen den Disziplinen. Kaum war der Fachttest beendet, mussten sich die Törifrauen für das Teamaerobic fertig machen.

Mit 16 Superheldinnen konnte das Teamaerobic eine ausgezeichnete Note holen, ein 9,30.

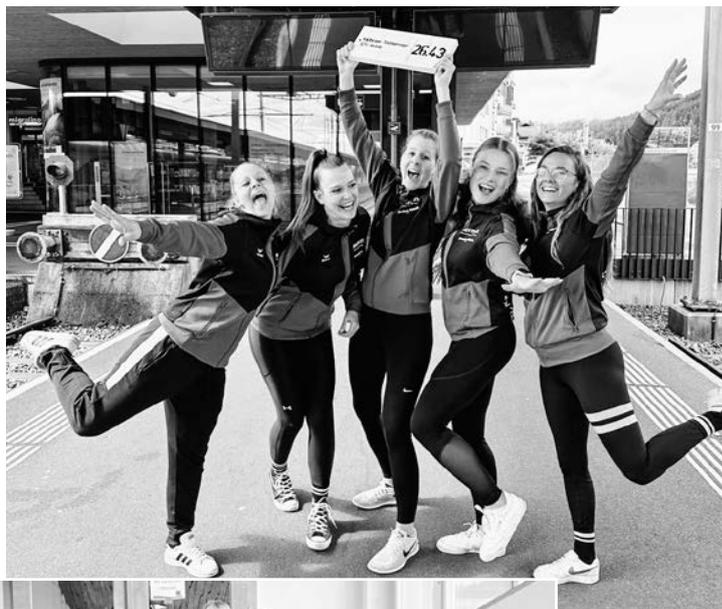
Die Anlagen für die verschiedenen Disziplinen befanden sich nicht alle an der gleichen Stelle und man musste immer wieder die Wiesen überqueren. Laut Wetterbericht wusste man, dass es in Strömen regnen wird, doch den Törifrauen spielte das keine Rolle und sie liefen trotzdem mit den Adiletten umher.

Zum Schluss zeigte die Töri ihr Können am Stufenbarren. Es war ein ausgezeichneter Auftritt, sodass gewisse Zuschauer sogar Tränen vergossen. Mit grossem Stolz haben sie die Note 9,04 erhalten.

Als alle Disziplinen beendet waren, wurde miteinander angestossen und gefeiert. Dazu gehört eine grosse Box Gummi-bärli, die schon nach wenigen Minuten leer war, Shots und natürlich der exzellente Törispruch.

Es dauerte nicht lange, da wurde unser Plausch unterbrochen. Es hiess «es hät mit Abstand z'tue» und prompt wurden wir aus der Garderobe rausgeschmissen. Wir liessen uns unsere gute Laune allerdings nicht verderben und suchten uns einen anderen Platz.

Der Abend kam näher und die Vorfreude auf den Ausgang war gross. Nachdem wir das Abendessen in vollen Zügen genossen hatten, war der Plan, unter eine



warme Dusche zu hüpfen und umziehen. Davon konnten wir nur träumen. Das Wasser war eiskalt und der Boden voller Schlamm.

Als alle in ihre frische Kleidung geschlüpft waren und ihren Schlafsack ausgebreitet hatten, machten wir uns auf den Weg zum Festgelände. Die Party dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Mit Müdigkeit und plötzlich leiser Stimme schlüpfen dann die letzten Törifrauen auch noch in ihren Schlafsack. Schon nach wenigen Stunden Schlaf wurde man bereits wieder von Musik der Nachbarn geweckt. Die Töris räumten alle geschwind ihr Schlaflager zusammen und dann ging es auch schon

Richtung Zmorgenbuffet. Alle genossen die grosse Auswahl am Buffet. Die Gespräche waren jedoch nicht mehr so laut wie am Vortag, da manche die Partysongs in der Nacht mit sehr viel Herzblut mitgesungen haben. Kurz darauf machten wir uns auch schon auf den Weg zum Bahnhof, um unsere Heimreise anzutreten. Einige waren sehr erschöpft und schliefen auf der Heimreise, andere wiederum konnten sogar noch den Töritanz im Zug machen. Zuhause angekommen, verabschiedeten sich alle und gingen schon mit der Vorfreude fürs nächste Turnfest nach Hause.

Anja und Aline Steiner

Abschlussabend Töri

Am 1. Juli dieses Jahres traf sich die Töchterriege zu einem gemütlichen Abschlussabend. Wir trafen uns um 20.00 Uhr im Kindergarten Hältli und genossen ein gemeinsames Abendessen. Es gab verschiedene Salate, Wienerli und verschiedene Desserts. Den ganzen Abend wurde geredet und gelacht. So verging die Zeit wie im Flug und der Abend ging viel zu schnell zu Ende und die Turnerinnen können es kaum erwarten, nach 5 Wochen Pause wieder mit dem Training zu beginnen.

Aline Zahner



1. Juli – doppelter Geburi

Da die Chance relativ gross ist, dass der 1. Juli auf ein Turnfest oder auf einen Jahresabschlussmontag fällt, wird dieser Tag oft mit den Damenrieglerinnen und nicht mit der Familie gefeiert (Sorry Familie Rüegg und Eisenlohr). Dieses Jahr luden uns Nadine und Regula in die Sonnhalde ein und wir durften ein sehr reichhaltiges und feines Nachtessen geniessen. Zur Überraschung des Leiterteams wurden nicht nur die Jubilarinnen gefeiert. Die Turnerinnen präsentierten einen Vers für jede Disziplinenleiterin und sprachen so ihren Dank für die geleiteten Turnstunden während des



ganzen Jahres aus. Auch ein süsses Präsent wurde überreicht. Herzlichen Dank dafür euch Turnerinnen für die gelungene Überraschung. Schön gehört ihr alle zu dieser tollen Truppe!

Um diesen gemütlichen Abend abzurunden, schlemmten wir verschiedene Desserts, lachten viel (wie immer) und schauten dem Regen zu, der auch an diesem Abend das Abendrot verschwinden liess.

Ein grosses Merci unseren beiden Organisatorinnen für den wunderschönen Abschluss!!!

D.L. aus K.



- 1 Bei Regula zu Hause
- 2 Gemütliches Beisammensein
- 3 Überraschungsvers für die Leiterinnen
- 4 Danke allen Turnerinnen

Turnfest-Saison 2024

Bündner Glarner Kantonturnfest 2024 in Domat/EMS

In einer kleinen aber feinen Truppe reisten wir am 15. Juni 2024 nach Domat/Ems ans Bündner Glarner Kantonturnfest.

Wie konnte es auch anders sein, die Wetterprognosen standen für dieses Wochenende schlecht. Regen, Regen, Regen... somit mussten dringend Gummistiefel und Regenjacke eingepackt werden. Aber trotz ungünstiger Wettervorhersage waren die 15 Turnerinnen bereit und gutgelaunt in die Wettkampfsaison zu starten.

Um 7.00 Uhr trafen wir uns am Bahnhof für unsere Reise ins schöne Bündnerland. Bereits unterwegs wurden die Gummistiefel, die Regenjacke und die warmen Kleider montiert. Angekommen auf dem Turnfestgelände suchten wir zuerst einen trockenen Platz für unser Gepäck.

Um sich richtig auf die erste Disziplin vorzubereiten, wurde zuerst das Wettkampfgelände inspiziert. Schon hier brauchten unsere Leiterinnen ein wenig Geduld und Nerven. Einen verstreuten Hühnerhaufen einzufangen erwies sich als schwierig. Natürlich waren die Sichtverhältnisse schuld, dass sich die Gruppe getrennt hatte. 😊 Trotz allem fanden sich alle schnell wieder und die Team-Aerobic Bühne konnte unter die Lupe genommen werden. Noch ohne Wolkenbruch konnten wir unsere Dar-



1



2

bietung einige Male durchturnen, bevor uns der Regen wieder grüsste. Nervös, aber voller Vorfreude konnten wir unser TA-Programm den Zuschauern präsentieren. Nach den 2:30 Minuten war es vollzogen. Einigen Turnerinnen war die Erleichterung ins Gesicht geschrieben. Stolz konnten wir von der Bühne treten und uns über unsere Leistung freuen.

Danach wurde uns schon die erste Kaffeepause gegönnt. Im Anschluss ging es bereits wieder weiter mit den Disziplinen Wurf und Steinheben. Während einige Turnerinnen sich einwärmten und sich auf den zweiten Wettkampfteil vorbereiteten, wurden in der Zwischenzeit zwei junggegläubte Damen angeworben für eine Karriere bei der Polizei. Das moderne Auto machte Lust auf mehr, weshalb eine der beiden fast die Sirene über das Festgelände ertönen liess.

Unsere Wurf-Ladies probierten unter diesen rutschigen Bedingungen das Bestmögliche herauszuholen. Nicht ganz einfach, doch sie meisterten diese anspruchsvolle Aufgabe mit Bravour. Auch unsere starken Damen stellten sich dem kühlen Nass und hoben den schweren Stein in den grauen Himmel. Wir alle waren uns sicher, dass Sie die höchst mögliche Note von 9,00 erzielen werden – Bravo ihr wart grandios!

Nach kurzer Erholung begann die Vorbereitung für den Schleuderball. Während-



3



4

1+2 Einwärmen unter erschwerten Bedingungen

3 TeamAerobic zum Glück im Trockenen

4 Unsere starke Truppe

5 Abfalltour in Benken

dessen übten andere diverse «Freizeit-Disziplinen» aus. Sackwerfen, Popcorn essen, Glücksrad drehen oder Sportlernahrung testen. Wie immer waren wir bei diesen Disziplinen sehr erfolgreich und staubten diverse Preise ab – «das isch öbis, womer sehr guet chönd näbstem fäschte.» ☺

Nun hiess es für die Freizeit-Damen zur Schleuderball Anlage zu spurten, um Unterstützung zu leisten. Der Ball wurde schwungvoll in die Weite geschleudert. Manchmal ist es auch hilfreich einen lauten Befreiungsschrei von sich zu geben, um einige Meter weiterzukommen. Wir sind stolz auf euch!

Die letzte Disziplin forderte uns nochmals richtig heraus – der Fachtst. Wetterverhältnisse: schitter bis bewölkt, nicht nur vom Himmel fielen Tropfen... Auch die eine oder andere Schweißperle küsste den gezeichneten Boden. 3 Minuten, gefühlt länger als im Training, erkämpften sich alle die wertvollen Runden und wichtigen Punkte.

Die Ausdauer hat sich gelohnt und wir konnten auf unsere tollen Leistungen anstossen.

Fast pünktlich zum Spielbeginn des EM-Spiels Ungarn – Schweiz strahlte die Sonne mit uns um die Wette. Während die meisten Damenrieglerinnen weiter gemütlich im Zelt der wunderbaren Blasmusik zuhörten, liessen es sich 4 Turnerinnen nicht nehmen, den Match auf der grossen Leinwand mitzuverfolgen. Hopp Schwiiz! Unter blauem Himmel durfte ein 3:1 Sieg zugunsten der Schweiz gefeiert werden. Direkt nach dem Spiel öffnete Petrus jedoch wieder seine Schleusen, was uns dazu bewog, ins grosse Zelt zu gehen und unsere Energiespeicher mittels feinem Nachtessen wieder aufzufüllen. Da draussen weiterhin Weltuntergangsstimmung herrschte, zogen wir es vor, im Trockenen unsere unterhaltensamen Gespräche zu führen. Es kam auch nach längerer Wartezeit keine richtige Feststimmung auf, weil die Band entweder sehr viel Wert auf den Soundcheck legte oder wir die kurzen Gesangssequenzen einfach fehlinterpretierten. Aus diesem Grund quatschten wir noch weiter, bis um 20.00 Uhr endlich das Barzelt öffnete. Auch dort brauchte es Geduld bis Stimmung aufkam...

Dank zwei tanzbegabten Mitgliederinnen unserer Riege, welche eine flotte Sohle aufs Parkett legten, ging die Party richtig los! Feiern, tanzen, singen, gehört alles zu

unseren Stärken. ☺ Die schweisstreibende Schlussdisziplin war für uns leider nur von kurzer Dauer, da wir aus bekannten Gründen den letzten Zug erwischen wollten. Gerne hätten wir die Nacht wie üblich zum Tag gemacht, aber wir hatten keine Lust, danach mit der Arche Noah nach Hause zu reisen.

Es soll ja diverse Festwütige gegeben haben, die die Nacht im Zelt verbracht haben.

Unser Turnfest-Rückblick kurz zusammengefasst: «Nach em rägne chunnts go schiffe, nachem Schiffe do seichts, in der Schweiz in der Schweiz in der Schweiz...»

St. Galler Kantonturnfest 2024 in Benken SG

Sehnsüchtig wurde es erwartet, das Kantonturnfest in Benken, und endlich war es so weit! An zwei Wochenenden durfte in unserer Nachbarschaft eine grosse Turnfest-Party gefeiert werden.

Arbeitswochenende

Obwohl die Damenriege am ersten Wochenende nicht an den Einzelwettkämpfen teilnahm, waren wir keinesfalls untätig. Viele von uns waren motiviert und bereit unseren Nachbarverein zu unterstützen. Da wir gerne zusammenarbeiten, haben wir uns alle beim Ressort Festwirtschaft eingetragen. Weshalb auch immer, (die Frage ist bis heute noch nicht geklärt) wurden zwei von uns bei der Güsseltruppe eingetragen und die Restlichen durften in der Kaffistube ihre Arbeit leisten.

Das Team Abfall musste sich wie bereits am Wochenende zuvor wieder regentauglich anziehen. Das war die Gelegenheit für eine Qualitätsprüfung, der von uns ergatterten Pelerinen vom letzten Wochenende.

Der Job war sehr vielseitig, bzw. wir hatten ihn uns entsprechend aufregend gestaltet. Mit der roten Bekleidung sorgten wir sicherlich für Aufsehen und wurden immer sofort wiedererkannt. Nebst der Abfallentsorgung haben wir diverse Tätigkeiten, welche nicht in unserem Stellenbeschrieb aufgeführt waren, ausgeübt. Z.B. das Personal an den Essenständen und unsere stark beschäftigten Kolleginnen unterhalten.

Die Kaffeestube war rappellvoll und das Personal hatte alle Hände voll zu tun. Dank des herausragenden Einsatzes der Damenrieglerinnen klingelten in Benken die Kassen. Nach dem wohlverdienten Feierabend, genossen wir noch gemeinsam einen Schlummi bevor wir uns auf den Heimweg begaben.

Turnwochenende

Ausgeschlafen trafen wir uns nach dem Mittag in Benken, um unser Können vor Heimpublikum zu präsentieren. Dieses Mal wurden wir nicht vom weinenden Himmel begrüsst, sondern von vielen Sonnenstrahlen angelacht.

Beim Treffpunkt neben dem Feuerwehrdepot wurde noch frisiert, gesnackt und der Sonnenschutz aufgefrischt. Der obligate Rundgang durfte natürlich nicht fehlen, bevor der erste Wettkampfteil startete.





Einiges nervöser als beim letzten Turnfest waren wir aus mehreren Gründen: es war beinahe ein Heimspiel, die Bühne war mit Zuschauern und Fans umzingelt, wir erblickten viele bekannte Gesichter und wir wollten uns demnach von unserer besten Seite zeigen. Wir strahlten mit der Sonne um die Wette und genossen unseren letzten TA-Auftritt für dieses Jahr.

Zack zack – es hiess umziehen und sich für die nächsten Disziplinen bereit machen. Schleuderball und Fachtest standen an. Der Himmel wurde immer dunkler und Wind kam auf. Das OK reagierte schnell und warnte alle Festbesucher vor dem aufkommenden Sturm mittels Durchsage.

Des einen Freud war des anderen Leid. Die Schleuderball-Crew konnte vom Wind

profitieren und erzielte viele Punkte im Gegensatz zu dem vom Wind geplagten Fachtest-Team.

Auch die Wurf-Damen freuten sich sehr über den Rückenwind, welcher die Wurfkörper in ihrer Flugbahn unterstützte. Trotz unruhiger Umgebung bewiesen unsere Steinheberinnen einen festen Stand

und schafften es erneut, ihr gesetztes Ziel zu erreichen.

Glücklicherweise zog das erwartete Gewitter an uns vorbei und einer ausgelassenen Stimmung stand nichts mehr im Wege. Wir feierten unsere Saisonleistungen mit dem vom Verein gesponsorten Apéro – herzlichen Dank!

Nach einem feinen Znacht bewegten wir uns in Richtung Partyzelt, wo einige parallel zum Tanzen das EM-Spiel Schweiz – Italien schauen mussten. Nach dem Spielende hatten wir deshalb einen Grund mehr, um zu feiern.

Zu später Stunde fühlten wir uns wie die «10 kleinen Jägermeister», weil uns regelmässig einige Turnkolleginnen verliessen, bis nur noch der harte Kern übrig war.

Alle verbliebenen Damen erreichten zum Glück rechtzeitig den letzten Shuttlebus um 3.00 Uhr und machten es sich auf den Sitzen bequem. Eine Fahrt zum



6 Wurf gelingt mit viel Wind

7 Beim Fachtest ist's mit Wind schwierig

8 Trotz misslichem TF-Wetter eine tolle Truppe



Tschirky lehnte der Busfahrer leider ab. Einem Aktivriegler, welcher mit uns im Bus Platz genommen hatte, dauerte die Zeit bis zur Abfahrt zu lange. Kurzerhand entschied er sich auszusteigen und ein Lauftraining nach Hause in Angriff zu nehmen. Böse Zungen behaupten, er wollte so schnell wie möglich zu seiner wunderbaren Frau. 😊

Im Namen der Damenriege bedanken wir uns von Herzen bei unserer Hauptleiterin, unseren Disziplinenleiterinnen und natürlich auch den Kampfrichtern, welche für uns diese Saison im Einsatz standen. Ihr seid grossartig!

R.H. & S.R. aus K.

eMDe

BLECHFABRIK



WIR FORMEN TALENTE

seit 11 Jahren unterstützen wir

seit 11 Jahren sind wir der Schnellste

seit 11 Jahren machen wir Blech wie gewünscht



Dominik Weibel &
Marco Wüst

eMDe BLECHFABRIK AG
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

Ein etwas anderer Bogmencup

Am Morgen des 11. Mai reisten wir ungewöhnlich früh im Jahr nach Benken, um uns ins traditionelle Bogmencup-Buch einzuschreiben und einen feinen Apéro zu geniessen. Nebst den üblichen Verdächtigen aus Kaltbrunn und Benken standen auch einige Melser z'mal auf der Rössli Terrasse.

Der Grund für das aussergewöhnliche Datum und die unbekanntenen Gesichter liegt fast auf der Hand (der Fähnriche). Der STV Benken nutzte den feierlichen Traditionsanlass um die Fahnenübergabe des Kantonalturfestes durchzuführen. Mels als Veranstalter des letzten Kantonalen wurde eingeladen an unserem Wettkampf teilzunehmen und die Zeremonie der Fähnriche auf der Bogmen durchzuführen.

Das Wetter spielte mit und gestartet wurde nach dem Apéro wie üblich mit dem

Berglauf. Dieses Jahr jedoch mit 15 Athleten, je 5 pro Verein. Hier setzte sich Lokal-Matador Timo Ziegler souverän durch und gewann den Berglauf in einer Prachtszeit. Er holte die ersten 5 Punkte. Macek gelang der Sprung auf Platz 4 und somit ergatterte er auch noch 2 Punkte. Nach den tollen Laufleistungen lagen wir mit 7 Punkten in Führung.

Ein kurzer traditioneller Akt der Fahnenübergabe und einige Reden von Vertretern des Kantonalverbandes und des OK SGKTF 2024 schoben sich kurz in das Programm ein, ehe es wie gewohnt weiter ging.

Nun aber kam der Alp (Traum) Barren zum Einsatz. Nach dem traditionsreichen Einmarsch mit stimmungsvoller Musik in Eigenregie wurde fleissig eingeturnt und aufmerksam beobachteten wir unsere Oberländer Kollegen. Wir staunten nicht



schlecht als wir feststellen mussten, dass die Melser keine Scheu gegenüber dem gwaggeligen Alp-Barren zeigten und doch einige sehr anständige Bewegungen am Barren zustande brachten. Unbeeindruckt lieferten



all unsere 10 startberechtigten Turner ihr Bestes ab. Ob es gereicht hat, wird erst nach dem Steinstossen bekanntgegeben.

Im Steinstossen dominierten die Kaltbrunner Munnis und gewannen die Mehrheit der Duelle gegen unsere 2 Gegner.

Am Schluss jedoch siegte unser Gast vor unseren Nachbarn und wir rundeten das Podest als dritter souverän ab 😊.

Bei gemütlichem Beisammensein, Älplermagronen und Örgelklängen wurden noch viele Räubergeschichten erzählt, ehe es dann früher oder später einmal jeden nach Hause verschlagen hat.

Cornel Steinbacher

BüGla Domat/Ems



Am Wochenende vom 15./16. Juni fanden sich 26 wetterfeste Turner der Aktivriege zum Bündner Glarner Turnfest in Domat-Ems ein. Schon beim Aufwärmen wurde der Regenjacke eine grössere Bedeutung zuteil als vielen lieb war. Einzig als die Fussballnati am Nachmittag auf der Grossleinwand zu sehen war, zeigte sich kurz die Sonne.

So war also neben der turnerischen Motivation der Regen- anstelle des Sonnenschutzes unser ständiger Begleiter. Da wir

fast durchgehend mit diesem Wetter trainiert hatten, mussten wir uns wenigstens nicht umgewöhnen.

Obwohl wir den Wettkampf in Domat-Ems als Vorbereitung für unser Saisonziel, dem KTF in Benken nutzen wollten, kann sich das Resultat mit der Note 25,68 einigermassen sehen lassen. Dies im Wissen, dass wir uns in Benken nochmal deutlich steigern konnten.

Martin Probst





HERZLICH W

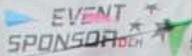
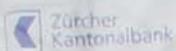
DAS Turnfest

RTF
GLZ
2024

Wanderplatz Gossau Egg



Hauptpatronen:



Patronat:



Feldpartner:
**CHOPFAB
BOXER**

Medienpartner:



DAS Turnfest

RTF
GLZ
2024

Wanderplatz Gossau Egg

WILLKOMMEN

LENZEN
ALLE

JANO

WILLKOMMEN

DAS Turnfest



Mondwilerhof Gossau Egg

Künzli AG

Lienhart AG

Stocker AG

licht&musik.ch

Lenzlinger
Zeltvermietung

Kaufmann



Einzelwettkampf KTF Benken 2024

Mit viel Motivation trafen die stämmigen LA 6 – Kampf Turner morgens um 7.30 Uhr beim Kupfentreff oder um gut 8.00 Uhr direkt in Benken ein. Die Turner des Turnwettkampfes ab ungefähr 11.00 Uhr.

Leichtathletik 6-Kampf der Aktivriege Kaltbrunn

Nach dem Eintreffen und Deponieren des Gepäcks fand das individuelle Einturnen statt.

Mit dem einen oder anderen Lacher vor dem Wettkampf wurde die angespannte Stimmung (Nervosität?) etwas lockerer. Dann der Start des 6-Kampfes...

Die fünf Athleten zeigten über den Tag verteilt in den sechs Disziplinen Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung, Speerwurf und 1000 m-Lauf ihr Können.

Besonders im 1000 m konnten mehrere Turner ihre persönlichen Bestleistungen übertreffen – Spass, regelrechte Schlamm-schlacht, aufgrund des Regens.

Das anschliessend verdiente Bier, natürlich nach Beendigung des Wettkampfes, wurde in der Dusche genossen.

Rangliste LA 6-Kampf, 101 Turner

- 21. Sven Eberhard *
- 59. Simon Müller
- 60. Adrian Scherzinger
- 62. Cornel Steinbacher
- 79. Timo Ziegler



Turnwettkampf

Im Turnwettkampf, bei dem die Teilnehmer aus den Sparten Nationalturnen, Leichtathletik, Fitness/Spiele, Gymnastik, Aerobic und Geräteturnen drei Disziplinen auswählen konnten, zeigte die Aktivriege Kaltbrunn ihr vielseitiges Können. Die Turner entschieden sich für Disziplinen, die sowohl ihre Stärken betonten als auch ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellten.

Die Mischung der gewählten Disziplinen hielt sich dabei in Grenzen. Aus der Sparte Nationalturnen wurde STS/STH gewählt, bei den Spielen wurde zwischen Unihockey und Basketball entschieden, in

der Leichtathletik Kugelstossen/ Sprint oder dem 800 m Lauf.

Aus den anderen drei Sparten entstand kein Bedarf.

Thomas Schatt konnte einen sehr guten Tag einziehen und schaffte es als einziger der Aktivriege aufs Podest. Gesehen wurde er an der Rangverkündigung wieder. 😊

Eine Auszeichnung neben dem Podestplatz in der Kategorie C35+ konnte sich Bruno Steiner sichern, im 7. Rang.

Bei den Aktiven konnten sich drei von sechs gestarteten Turnern eine Auszeichnung sichern. Darunter der grosse Schatt Gabriel im starken 6. Rang, ebenfalls Hof-



Rangliste Turnwettkampf C35+, 26 Turner

- 3. Thomas Schatt*
- 7. Bruno Steiner *
- 9. Ralph Jud
- 13. Fabian Jud
- 14. Samuel Fäh
- 23. Willi Zahner

B Aktive, 38 Turner

- 6. Gabriel Schatt*
- 7. Adrian Hofstetter*
- 12. Lars Eberhard*
- 25. Adrian Rüegg
- 30. Michael Ziegler
- 34. Loris Egli

*Mit Auszeichnung

tetter Adrian im 7. Rang und Eberhard Lars als 12. Platziertes.

Der Tag verlief aber nicht allen nach Plan. Einer der Stärksten im Verein musste den Stein einiges früher als sonst ablegen, schade...

Fazit

Im Grossen und Ganzen ein gelungener Einzelturnwettkampf. Der Regen gegen den späteren Nachmittag hätte aber erspart bleiben können und mit 2–3 spezifischen, intensiven Einzeltrainings mehr, wäre die

Vorbereitung sicher nicht schlechter ausgefallen.

Es wird allen Teilnehmenden gratuliert und mir persönlich hat der «Teamspirit» untereinander gefallen – hat Spass gemacht.
Sven Eberhard

Vereinsmeisterschaft Aktive

Am 1. Juni fand bei nassen Bedingungen die Vereinsmeisterschaft statt. Auch dieses Jahr stellt sich die Frage ob einer der 16 Teilnehmer Sven Eberhard den Vereinstitel wegschnappen kann.

Weil die Bedingungen nicht so gut waren trafen wir uns im OSZ. Für die Wertung muss man sechs Disziplinen auswählen. Zur Wahl standen: Hindernislauf, Barren, 800 m, 80 m, Steinheben, Stein-
stossen, Hochsprung, Schleuderball und der

Fachtest. Zudem zählt der Turnstundenbesuch für jeden Turner als 7. Disziplin.

Der Hindernislauf und Barren fanden in der Halle statt. Die Disziplinen Sieger waren im Barren, Fachtest und Schleuderball Adrian Scherzinger, im 800 m und Turnstundenbesuch Sven Eberhard, im Stein-
stossen und Steinheben mit sehr Starken 55 Hebungen mit dem 22,5 kg Stein Gabriel Schatt und im Hindernislauf, Fach-
test, Hochsprung und 80 m Lauf Martin Probst. Nach der letzten Disziplin dem 800 m Lauf gab es noch auf dem Sport-
platz einen kleinen Snack und etwas Kühles zu trinken. Nach kurzem Auffrischen und Styling erwartete alle im Restaurant Vorder-
wängi ein feines Nachtessen und anschliessend die Siegerehrung mit der Preisvergabe.

Die 16 Teilnehmer durften alle beginnend von hinten der Reihe nach einen Preis aussuchen. Auf dem dritten Platz landeten Adi Scherzinger und Lars Eberhard mit der gleichen Punktezahl. Auf dem zweiten Platz landete unser Oberturner Martin Probst. So war auch klar, dass Sven Eberhard seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte.



Herzliche Gratulation an alle, die das Podest erreicht haben und an alle Turner die an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen haben. Ich möchte allen Helfern herzlich danken die uns an diesem Tag unterstützt haben. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Fabian Jud

Restaurant – Pizzeria



Brüggli

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26

ABT **Elsener** Kaltbrunn

Kanalreinigung und Sanierung GmbH



Kanalreinigung
Kanalinspektion
Dichtheitsprüfung
Grabenlose Rohr-sanierung
Schachtsanierung
Inlinersanierung «ABT|Liner»
Roboterarbeiten «ABT|Roboter»
Abdichtungen Flutgel-Verfahren
Bau/Umbau von Kanalisationen

055 280 54 54
www.abt-elsener.ch

CREA-HOLZ.CH
Ihre Schweizer Küchen, Bäder & Möbel.

HABEN SIE CREATIVE WÜNSCHE?
Wir setzen sie um.

Ich will eine Bank,
die mir reinen
Wein einschenkt.

Willkommen im
Private Banking der LLB.

llb.ch

llb 1861

6. Federi Cup 2024

Erneut spannende Duelle bei Wind und Sonnenschein

Am 6. Federi Cup des Vereins Faustball Kaltbrunn dominierten spannende Duelle und sehr viel Wetterglück. Denn nur wenige Tage zuvor fiel noch bei tiefen Temperaturen um den Gefrierpunkt Schnee bis ins Tal. Aber genau rechtzeitig zeigte sich das Wetter von seiner guten Seite.

Den ganzen Tag gab es angenehmen Sonnenschein aber gleichzeitig auch Wind. Der Föhn machte das Spielen um einiges herausfordernder.

Bei den Amateuren bestimmten zeitweise Föhnböen die Flugbahn des Balles. Wer trotzdem eine ruhige Hand bewies, konnte seine Treffsicherheit beim spassigen Zusatzspiel, dem Ziel Wurf mit Sandsäckli zeigen. Dort konnten weitere Punkte erkämpft werden.

In der Plausch Kategorie nahmen total 11 Mannschaften teil. Darunter mischten 3 motivierte Teams der Männerriege Kaltbrunn mit. Die Gruppen waren sehr ausgeglichen besetzt. Dies zeigte sich auch anhand der Schlussrangliste.

Nur knapp unterlagen die «Schnee Tiger» im Finalspiel dem Sieger «Team Speer» und belegten den 2. Rang. Gefolgt von den beiden weiteren Männerriegenteams «Feuer Läufer» im 3. Rang rundeten



die «Wasser Flitzer» mit Rang 4 das sehr gute Schlussergebnis ab.

Ein grosses Dankeschön gebührt Markus Züger für die tolle Organisation der Männerriegentruppen.

Sehr spannende Wettkämpfe gab es auch bei den Ligamannschaften zu sehen. Die beiden erfolgreichen Mannschaften von Faustball Kaltbrunn belegten in den Kategorien A und B jeweils den sehr guten 2. Rang.

Wir freuen uns bereits auf das kommende Jahr zum 7. Federi Cup in der Stigletten.

Reto Bless



Fit für den Sport Fit Tag

Fit und munter trafen sich die Turnerinnen und Turner der Frauenriege und der Männerriege zum diesjährigen Sport Fit Tag. Am 25. Mai 2024 wurde dieser in Mörschwil ausgetragen.

Der erste Wettkampfteil war die Vorrunde des 3-Spiel-Turniers. Da mit diesem Modus nicht alle Turner gleichzeitig im Einsatz standen, konnte man jeweils die spielenden Trios lauthals unterstützen. Dass dies genützt hat, merkte man daran, dass alle Kaltbrunner die nächste Runde erreicht haben.

Weiter ohne Verschnaufpause – Schleuderball war angesagt. Natürlich wollte man in dieser Disziplin den Titel verteidigen. Bei der Kategorie 35+ erzielte man mit fünf Teilnehmern eine sehr hohe Note von 12,8 (ja, es geht über 10,0) und belegte wie die letzten Jahre den ersten Rang. Die Turner 55+ erreichten mit der Note von 9,32 den hervorragenden 3. Rang.



1



2

Nach der Vorrunde in der Turnhalle ging es auch schon weiter mit den ersten Disziplinen vom Fit & Fun. Ein leichtes Aufwärmen mit Blick zum Bodensee, Einteilung der Gruppen und schon kam der erste Pfiff der als Startsignal galt. Unihockey und 8-er Ball waren angesagt. Im Gegensatz zum Training wurden diese Disziplinen in der Tiefgarage auf den Autoparkplätzen abgehalten. Zwar wetterunabhängig, aber doch ungewohnt.

Zur Abwechslung war dann auf dem Zeitplan das Zielkugelstossen aufgeführt. Alle Turnerinnen und Turner absolvieren diese Aufgabe. Das Ziel besteht darin, eine Kugel möglichst nah an eine vorgegebene Weite zu stossen. Am besten gelang dies den Kaltbrunnern in der Kategorie 55+. Bei acht Teilnehmenden war die Abweichung nur 6 cm, wobei die Turnerin in dieser Truppe eine Differenz von 0 cm erreichte. Dies bedeutete den obersten Platz auf dem Podest in dieser Disziplin.

Street Racket und Moosgummi waren die nächsten Aufgaben im Bereich Fit &



3

Fun. Wieder wurde mit vollem Einsatz gerannt, geworfen und zurückgeschlagen.

Bevor noch die letzten beiden Fit & Fun Aufgaben zu erledigen waren, bereiteten sich die Teams für den Mini Gigathlon vor. Laufen, Golfen, Biken und gemeinsames Sackgumpen waren die Herausforderungen für die Gigathleten. Beide Kategorien 35+ und auch 55+ machten die Sache sehr gut. So schnell und effizient, dass es für beide Teams zum Sieg gereicht hat. Herzliche Gratulation und Besten Dank für den grossartigen Einsatz.

Fussballstafette und Brettball hiessen die letzten Fit & Fun Aufgaben. Möglichst schnell und mit Präzision drehten die Turnerinnen und Turner Ihre Kreise. Nochmals 2 Minuten alles geben, um eine möglichst hohe Note zu erreichen.

Als die Nachmittagssonne am Himmel über der Ostschweiz bereits weit fortgeschritten war, mussten alle wieder in die Turnhalle um beim 3-Spiel-Turnier die Zwischenrunde und anschliessend noch die Finalrunde zu bestreiten. Die Dominanz von Kaltbrunn war in der Finalrunde zu sehen. Waren doch vier der sieben Finalisten aus unserem Dorf. Wobei dann auch der Sieg und ein zweiter Platz erspielt



4



5



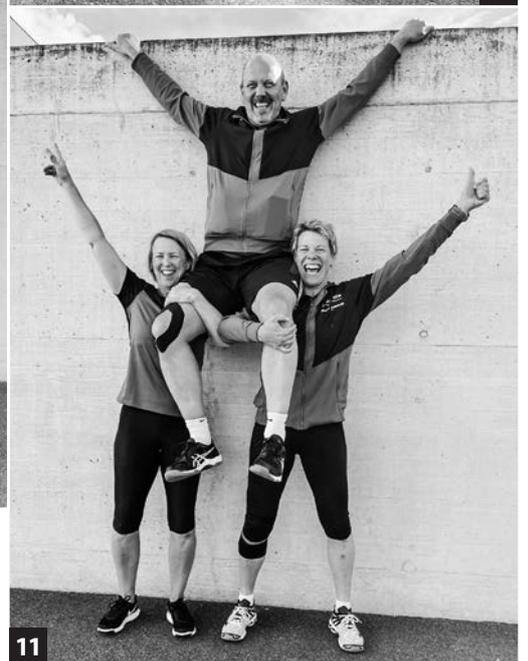
6

wurde. Bei der Kategorie 55+ hatten wir zwei Mannschaften im Final, bei dem am Schluss ein dritter Rang erkämpft wurde.

Mit 8 Podestplätzen, darunter 5 Disziplinsiegen konnten wir den Tag als erfolgreichster Verein von 47 Teilnehmenden so richtig feiern. Mit einem feinen Nachtessen und anschließendem Tanz und Gesang traten alle sehr zufrieden die Heimreise an.

Besten Dank allen Teilnehmenden und Leitern für die super Vorbereitung in den Trainings und natürlich auch dem Geleisteten an diesem Tag.

Markus Zahner



1 Hamburger mit 8 Podest-Preise

2 3-Spiel-Turnier

3 Zielkugelnstossen

4-6 Mini-Gigathlon

7 Fit & Fun

8 Ganze Truppe

9-11 Gewichtheben

Fahrschule Daniel Kalberer



www.fahrschule-kalberer.ch

8722 Kaltbrunn
Telefon 079 338 07 55
d.kalberer@gmx.ch

Auto | Taxi | Anhänger
Motorrad
Verkehrskunde
Seniordrive Coaching

Neuer PC
Defekt
Sicher
Langsam



055 293 51 56

Hilfe
Reparatur
Verkauf
Zubehör

linth.net®

AWARDIC®
Uznacherstr. 51 Kaltbrunn

linth.shop

H A G E R U E D I

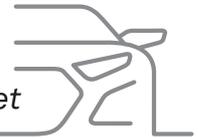


Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

weil Service entscheidet



AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | kundendienst@automaechler.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Benken



Was uns ausmacht:

Nachhaltigkeit.

Wir besitzen über 20 Jahre Erfahrung mit nachhaltigen Vorsorge- und Anlagelösungen – diese sind bei uns Standard.

Als Genossenschaft gehört Nachhaltigkeit zu unserer DNA und ist in unseren Unternehmenswerten verankert.

Mehr erfahren:



STEUERERKLÄRUNG?

MARC EGLI

Finanzen | Immobilien | Treuhand

079 754 23 15
www.marc-egli.ch

Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. **F**ROHSINN
8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch

Alles für Haus, Hof und Garten in Ihrer Nähe.

Landi

L I N T H
8718 Schänis
www.landilinth.ch



...angenehm anders!



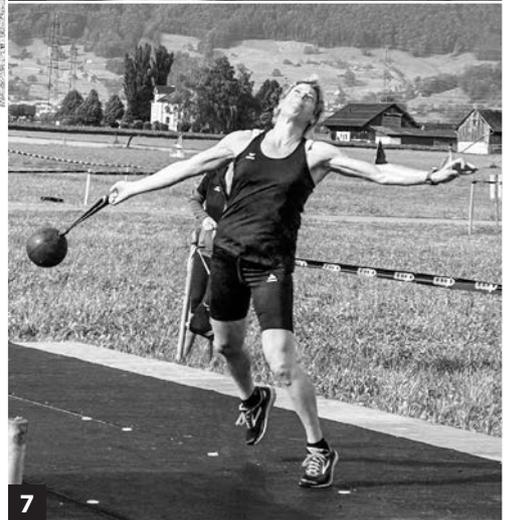
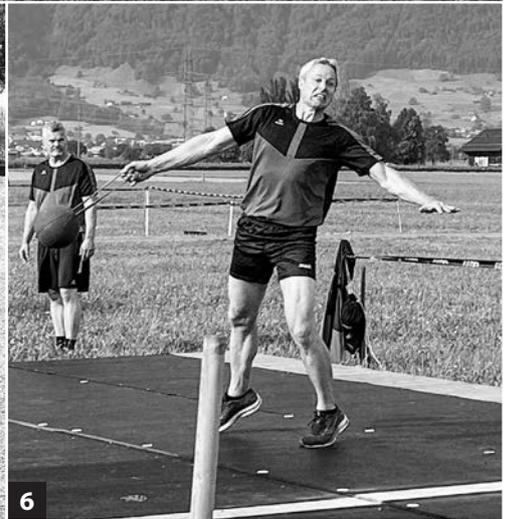
Glücksbringer

Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

Kurze Anreise ans Kantonalturnfest

Am Samstag, 29. Juni 2024 war es so weit. Das lang ersehnte Kantonalturnfest in der Nachbargemeinde stand an. Der kurze Anfahrtsweg wurde mit der ÖV gemacht und so waren wir am Morgen schon früh bereit zu zeigen, was wir uns in den Trainings angeeignet haben.



- 1 Einturnen – mehr oder weniger synchron
- 2-5 Fit und Fun
- 6-7 Schleuderball
- 8-9 Steinheben
- 10 Ganze Truppe
- 11 Internes Rechnungsbüro
- 12 Krönung Turnfestsieger

Motiviert wurde in den Tag gestartet, waren wir doch in der 1. Stärkeklasse gemeldet. Schon beim Aufwärmen in der Morgensonne wussten alle, das wird ein heisser Tag. Viel trinken (zu dieser Zeit noch Wasser) war angesagt.

Der 1. Wettkampfteil wurde in Angriff genommen. Mit dem Schleuderball und den ersten Disziplinen vom Fit & Fun waren 26 Turnerinnen und Turner im Einsatz. Mit zwei hervorragenden Noten (9,56 und 9,43) gelang der Start schon super. Weiter motiviert bleiben und Gas geben war die Devise.

Beim 2. Teil des Wettkampfes erreichen wir im Fit & Fun ein 9,00 und die Steinstösser eine super Note mit 9,73. Der Fahrplan stimmte.

Da wir am morgen früh an den Start konnten, hatten wir keine Vergleiche. Also LOS! Den 3. und letzten Wettkampfteil ebenfalls noch so erfolgreich absolvieren. Die fünf Steinheber machten es in der schon hochstehenden Sonne vor und erreichten die Note 9,80. Mit viel Anfeuerungsrufen der anwesenden Fans konnten



8



9

sich die 20 Turnenden beim letzten Einsatz nochmals voll ins Zeug legen. Mit einem

super Ergebnis vom 9,81 haben alle Beteiligten nochmals das Beste gegeben. Aber wie weit reicht die Gesamtnote, die noch berechnet werden musste?

Wir zogen uns erst einmal zurück und durften im Garten von Cornel an der Rietwiesstrasse einen Apéro geniessen. Weg vom Festplatz wurden schon die ersten Punkte analysiert und besprochen. Besten Dank für die Organisation und die Gastfreundschaft.

Zurück im Biergarten zur Rietsport-halle konnte man schon bald unsere Note von 28,45 auf der Notentafel sehen. Man wusste schon da, das ist ein super Resultat. Alle genossen dann die grossartigen Angebote, die genutzt werden konnten. Ob in der Bar, im Festzelt, in der Weinstube oder irgendwo auf dem Festgelände. Überall traf man bekannte Gesichter an. Da das Wetter auch noch umschlug, traten dann einer nach dem anderen den Heimweg mit den Shuttlebussen an.

Nach kurzer Nacht traf man sich am Sonntag nochmals in Benken und konnte gebührend den Turnfestsieg feiern. Zusammen verfolgte man die Rangverkündigung und feierte gemeinsam das erreichte Resultat.

Besten Dank allen Beteiligten in den verschiedenen Funktionen. Auch ein Dank geht nach Benken für das super organisierte Turnfest.

Markus Zahner



10



11



12

Starke polysportive Leistungen von Turnern

Fantastische Zeit von Markus Müller beim 100 km-Lauf in Biel

Seit bereits 65 Jahren geniessen die Bieler Lauftage von anfangs Juni in der nationalen Laufszene einen besonderen Stellenwert. Herausragend beim Angebot dieses Sportevents ist zweifellos der anspruchsvolle Lauf über die Distanz von 100 km. Gestartet wird jeweils am Freitagabend um 22.00 Uhr, dieses Jahr am 7. Juni. Kontrollschluss ist dann am nächsten Tag um 20.00 Uhr. Das heisst nach 22 Stunden müssen die Läuferinnen und Läufer im Ziel sein.

Bei besten äusseren Bedingungen nahm auch Markus Müller am 7. Juni 2024 dieses «Abenteuer» in Angriff. Während in der Nacht und am frühen Morgen sehr angenehme Temperaturen herrschten, wurde es gegen Ende des Laufes immer wärmer. Da Markus aber sehr schnell unterwegs war, erreichte er das Ziel am Samstag bereits vor 9.00 Uhr. Auf jeden Fall war er froh, dass der Lauf aufgrund der hohen Temperaturen mehrheitlich in den Nachtstunden stattfand! Mit einer super Zeit von 10:57:45 Stunden erkämpfte er sich im 710-köpfigen Läuferfeld den exakt 100. Gesamt-



rang. Hervorragend auch sein 8. Rang von insgesamt 83 Gestarteten in der Kategorie M55! Mit dieser Zeit unterbot er auch sein angestrebtes Ziel von 12 Stunden um mehr als eine Stunde. Ein Blick auf die Zwischenzeiten und -ränge zeigt, dass Markus sehr schnell gestartet war, dann etwas zurückfiel, um sich ab Kilometer 50 aber wieder Rang um Rang nach vorne zu arbeiten. Eine nicht zu unterschätzende Leistung erbrachte auch seine Frau Karin, welche ihn auf dem Velo begleitete!

Wir gratulieren unserem Männerriegler Markus Müller herzlich zu dieser tollen Ausdauerleistung, womit er für die bevorstehende 3-tägige Gewerbeschau als OK-Präsident körperlich bestens gerüstet ist!

Engadiner Sommerlauf als Vorbereitung auf den Jungfrau-Marathon

Einmal mehr hatte das Engadin eine grosse Anziehungskraft für Willi Zahner. Er fühlt sich dort nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer beim Wandern oder bei Laufveranstaltungen sehr wohl. Am 11. August nutzte Willi die Gelegenheit, um am landschaftlich wunderschönen Engadiner Sommerlauf mit Start in Sils und Ziel in St. Moritz teilzunehmen. Im Hinblick auf den Jungfrau Marathon im September probierte er einige Sachen aus, sodass eine schnelle Zeit nicht im Vordergrund stand. Dazu kam noch eine recht grosse Hitze trotz einer Meereshöhe von 1800 m. Unter diesen Umständen darf sich seine Zeit von 2:38:31 Std. für die 25,5 km und einer Höhendifferenz von +365/-401 m durchaus sehen lassen.

Güschl Scherzinger

Weitere Sportmeldungen vom STV Kaltbrunn

Kreuzegg classic, 18. Mai 2024

Mountain Bike, 15,1 km, 880 Hm

Ivo Hager: 0:57:51 Std.

Kategorie M40: 1. Rang (10 Gestartete)

Overall Männer: 10. Rang (49 Gestartete)

10 km-Lauf

Markus Müller: 0:45:50 Std.

Kategorie M50: 3. Rang (11 Gestartete)

Overall Männer: 11. Rang (43 Gestartete)

Tanzbodenlauf, 5. Juni 2024

4,1 km, 500 Hm

(Müselen-Cholwald-Tanzboden SAC-Hütte)

Toni Müller: 0:34:20 Std.

Männer: 4. Rang (11 Gestartete)

Bieler Lauftage, 7. Juni 2024

100 km

Markus Müller: 10:57:45 Std.

Kategorie M55: 8. Rang (83 Gestartete)

Overall Männer: 100. Rang (710 Gestartete)

Märchler Abendlauf, 16. August 2024

(rund um den Wägitalersee)

Timo Ziegler: 00:55:53 Std.

Kategorie H20: 5. Rang (10 Gestartete)

Fabian Jud: 01:01:26 Std.

Kategorie H30: 14. Rang (23 Gestartete)

Macek Stüssi: 00:53:29 Std.

Kategorie H40: 5. Rang (20 Gestartete)

Bruno Steiner: 00:58:34 Std.

Kategorie H40: 11. Rang (20 Gestartete)

Willi Zahner: 01:05:45 Std.

Kategorie H40: 18. Rang (20 Gestartete)

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern!

Falls sie auch Kenntnisse über Einzelergebnisse von STV-Mitgliedern haben bitte der Turnzytig melden.

Auch Berichte über Teilnahmen als Einzelsportler für den STV Kaltbrunn sind willkommen.

SGTV Leiterkurs 35+ am 23. März 2024 in Kaltbrunn

Punkt 18.30 Uhr wurde mit dem Einlaufen begonnen. Es waren 52 Turnerinnen und Turner und 7 Leiter anwesend. So viele Teilnehmer wie lange nicht mehr. Kaltbrunn und Gommiswald nutzten den kurzen Anfahrtsweg. Kaltbrunn war mit 9 LeiterInnen und Gommiswald mit 8 vertreten.

Die Lektionen waren 3-Spiel Turnier, Workout mit Reifen, grosse Geräte und Stafetten.

Schlecht kann es nicht gewesen sein, hatte doch der eine oder andere Muskelkater. Da kommt einiges auf die Männerriege zu, wenn die Leiter die Lektionen so umsetzen. Wir können nur hoffen, dass die Lektionen ein bisschen abgeschwächt werden. Sonst müssen wir zwei Wochen Pause machen. Das ist immer so, wenn die Frauen die Zügel in der Hand haben.

Verpflegung brauchten wir auch noch.

Vielen Dank an Iris für die Organisation und vor allem an die beiden Frauen Maria und Silvia für das Hüten des Verpflegungsstandes. Danke auch allen Leitern, dass sie sich immer wieder Zeit nehmen, um die Kurse zu besuchen.

Toni Müller



8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 12 44

**INNEN-
AUSBAU**

**HOLZ-
BAU**

RENÉ

STEINER

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
E-Mail: resteiner@bluewin.ch

Gegen Abgabe dieses Inserates erhältst du beim nächsten Einkauf

20% RABATT

AUF DEINEN NEUEN SPORTSCHUHEN!



Gültig auf Lauf-, Trail-, Walking- und Hallenschuhe.
Bei Barzahlung mit Maestro- oder Postcard.

STV Kaltbrunn

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

INTERSPORT KUSTER

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung ◀

Offsetdruck ◀

Text/Bild ◀

Weiterverarbeitung ◀

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

staunen. unterhalten. geniessen. **4.–6. Oktober 2024**
kaltbrunn
gewerbe schau

Die Turnerinnen und Turner vom STV Kaltbrunn sind vom 4.–6. Oktober auch mehrfach an der Gewerbeschau vertreten. Neben Auf- und Abbauarbeiten sind die Helferdienste auch im grossen Festzelt verdankenswert. Für den grossen Einsatz möchte sich das OK der Gewerbeschau schon jetzt recht herzlich bedanken!

Lassen sie sich auch unterhalten bei einem Besuch der Darbietungen des Turnvereins und der anderen Kaltbrunner Vereine. Staunen Sie ob der zahlreichen Vorführungen und geniessen Sie eine spannende Gewerbeschau 2024. Ein Besuch lohnt sich.

.....
 Markus Müller

Unterhaltungsprogramm auf der Aussenbühne

Verein/Firma	Darbietung	Datum	Zeit
Jumo	Kinderprogramm	Freitag	16.00 – 18.00
Musikverein Eintracht Kaltbrunn	Ständli	Freitag	19.45
Linthdancers	Show (Erwachsene)	Freitag	21.00
Jumo	Kinderprogramm	Samstag	10.00 – 17.00
JudoClub Kaltbrunn	Judo Show	Samstag	11.00 – 11.30
Feuerwehr Kaltbrunn	Demonstration Einsatz	Samstag	13.30 – 14.00
Jodelclub	Jodeln, Kinderchörli	Samstag	14.00 – 14.30
Linthdancers	Show (Kinder)	Samstag	15.00
Schwyzerörgeli Ensemble	Musikschule (Kaltbrunn) meets Hess-Rusch-Hegner	Samstag	16.00 – 17.00 Dröschi
Sunny Mountain Liners	Line Dance Auftritt mit Workshop	Samstag	16.00 – 17.30
Linthdancers	Show (Erwachsene und Kinder)	Samstag	18.00
Schnüffler Guggä Kaltbrunn	Guggenauftritt	Samstag	20.00 – 20.25
Linthdancers	Show (Erwachsene)	Samstag	21.00
Jumo	Kinderprogramm	Sonntag	10.00 – 17.00
Bibliothek Kaltbrunn	Geschichtestund ab 4 bis ca. 7 Jahre	Sonntag	11.00 – 11.30 Bibliothek
JudoClub Kaltbrunn	Judo Show	Sonntag	13.30 – 14.00
Turnverein Kaltbrunn Jugend	Turnshow	Sonntag	15.00 – 15.10
Turnverein Kaltbrunn Jugend	Turnshow	Sonntag	16.00 – 16.10
Schwyzerörgeli Ensemble	Stubete mit Steiner-Kessler und der Musikschule (Kaltbrunn)	Sonntag	16.00 – 17.00 Dröschi

.....
Männerriege am Kaltbrunner Jahrmarkt

Mittwoch, 9. Oktober 2024

von 18.30–1.00 Uhr

und

Donnerstag, 10. Oktober 2024

von 9.00–2.00 Uhr

im Festzelt auf dem Kirchenplatz

Fischknusperli
 mit feiner Tartarsauce

Wein, Bier, Most, Mineral, Kaffee, Tee, Fröschli, Appenzeller-Shot

APE STREET BAR
 mit Caipirinha und Mojito

Auf Ihren Besuch freuen sich die Turner der Männerriege Kaltbrunn.



Noch 270 Tage bis zum ETF 2025 in Lausanne

77. Eidgenössisches Turnfest fasziniert immer noch die Massen

Bereits sind wieder über 5 Jahre vergangen seit dem grossartigen Eidg. Turnfest (ETF) 2019 in Aarau. Zeit also für eine Vorschau auf diesen alle 6 Jahre durchgeführten Sportevent. Das ETF findet nach Genf 1978 erstmals wieder in der Westschweiz statt. Vom 12.–22. Juni 2025 erwarten die Organisatoren über 60'000 Turnerinnen und Turner in Lausanne. Diese Grossstadt bietet sehr viel an sportlichen und auch kulturellen Anlagen. Zudem beherbergt diese Sportstadt seit über 100 Jahren den Sitz des IOK (Internationales Olympisches Komitee). Die Eröffnung des Olympischen Museums im Jahre 1993 führte dazu, dass Lausanne seit 1994 die offizielle Olympische Hauptstadt ist!

Die Geschichte der Eidgenössischen Turnfeste von 1832 bis 2025

Das erste Eidgenössische Turnfest wurde zur Gründung des Eidgenössischen Turnvereins am 24. April 1832 in Aarau abgehalten. Bis 1865 traf sich die Turnerschar jährlich zu diesen Festen. Ab 1867 fand das Eidg. Turnfest unregelmässig statt, bis 1874 ein 2-Jahres-Zyklus und ab 1888 ein 3-Jahres-Zyklus eingeführt wurde. Zwischen 1912 und 1922 sowie zwischen 1936 und 1947 wurden wegen der beiden Weltkriege keine Turnfeste durchgeführt. 1947 stellte der ETV auf einen 4-Jahres- und ab 1972 auf einen 6-Jahres-Zyklus um. Das Turnsmässig für 2008 in Frauenfeld vorgesehene Turnfest wurde mit Rücksicht auf die Fussball-Europameisterschaft im eigenen Land und Österreich um ein Jahr vorverlegt. Ab 2007 und bis heute wird es wieder im gewohnten 6-Jahres-Zyklus durchgeführt.

Durchführungsart, Teilnehmerzahlen und Turnfestsieger

Von 1832 bis 1859 wurden nur Einzelwettkämpfe durchgeführt. Bei der ersten Austragung in Aarau waren 60 Einzeltürner am Start. Bei der 29. Austragung am 15.–18. Juli in Basel wurde zum ersten Mal ein Vereinswettkampf angeboten. Erster Turnfestsieger bei 700 Teilnehmern wurde

Burgdorf. Die magische Grenze von 1000 Teilnehmern wurde erstmals beim Fest in Zürich vom 1.–4. Aug. 1874 erreicht. Festsieger wurde der Turnverein Neumünster Zürich, welcher den Heimvorteil zu nutzen vermochte. Mit 11'256 Turnern wurde bereits im Jahre 1912 in Basel eine fünfstellige Teilnehmerzahl erreicht und mit dem STV Schaffhausen ein neuer Turnfestsieger erkoren. 1936 in Winterthur (Sieger TV Grenchen) wird das Fest erstmals an zwei Wochenenden durchgeführt und mit 18'000 Teilnehmern ein neuer Rekord verzeichnet. Nochmals eine deutliche Steigerung erfährt das ETF 1963 in Luzern mit 31'500 Turnern. Turnfestsieger wird der TV Stadtpolizei Zürich!

Nach Bern 1967 mit 32'000 verzeichnet das ETF zweimal einen Rückgang der Teilnehmerzahlen: Aarau 1972 mit 28'000 und Genf 1978 mit 26'000. Nur sechs Jahre später, am ETF 1984 in Winterthur, erreichen die Zahlen mit 65'000 Turnerinnen und Turnern völlig neue Dimensionen! Turnfestsieger wird der BTV Luzern, der diesen höchsten Titel fünfmal in Folge feierte!

Die höchste Teilnehmerzahl wurde bisher 1996 in Bern mit 75'000 verzeichnet. Anzumerken gilt, dass an diesem Fest erstmals Jugendliche mitwirkten.

Die Turnerinnen hatten anfangs einen schweren Stand

Erstmals durfte eine Gruppe junger Frauen 1912 teilnehmen, wenn auch nur an einem stündigen Schauturnen. Es vergingen nochmals 20 Jahre, bis die Turnerinnen 1932 ihr eigenes Turnfest hatten. Der Eidgenössische Turnverein (ETV) wollte die Frauen eigentlich ins ETF integrieren, doch der Frauenturnverband lehnte ab. Man befürchtete, dass die Darbietungen in der Masse der Männerwettkämpfe untergehen würden – und einigte sich auf eigene Frauenturntage eine Woche vor dem grossen Turnfest. 5000 Turnerinnen kamen damals nach Aarau. Bundesrat Guiseppa Motta malte sich in seiner Ansprache aus, dass «die Anmut der Jungfrauen später in der Schönheit der Mütter und in der Kraft ihrer Kinder erblüht». Das eigentliche Ziel



Fête fédérale de gymnastique
Eidgenössisches Turnfest
Festa federale di ginnastica

12-22.06.2025

der Frauenturntage lautete: «die Erhaltung der spezifisch weiblichen Art», wie es noch in der Festzeitung von 1959 hiess. Es gab weder Wettbewerbe noch Preise, was jedoch von vielen Turnerinnen begrüsst wurde.

Ein besonders absurdes Beispiel lieferte das ETF 1951: Die Bestresultate der Leichtathletinnen wurden zwar ausgerufen, aber ohne Namen. Der Frauenturnverband befürchtete weiterhin, dass ambitionierter Sport dem weiblichen Körper schaden könnte. Und man dürfe die Frau nicht zum Kampf und Egoismus verführen, hiess es. Wettbewerbe für Frauen wurden erst 1972 eingeführt, nicht zuletzt deshalb, weil der internationale Turnbund gedroht hatte, den ETV auszuschliessen.

Die Frauenturntage, jeweils eine Woche vor dem ETF, wurden noch bis 1991 in Luzern selbständig durchgeführt. Erst am ETF 1996 turnten sowohl Frauen als auch Männer am gleichen Wochenende. Seit dann werden am ersten Wochenende jeweils die Vereinswettkämpfe der Jugend sowie das Einzelturnen und die Spiele ausgetragen.

Lustige Episoden, sportliche Höchstleistungen und grosse Sektionen

Da ich bereits an 8 Eidg. Turnfesten aktiv mitmachen durfte, erlebte ich schon sehr viele schöne Geschichten, sportliche Leistungen und zum Schmunzeln anregende Begebenheiten.

Bei meiner ersten Teilnahme 1978 in Genf bleibt mir in besonderer Erinnerung die frühe Startzeit am Samstagmorgen von 6.10 Uhr in der Pendelstafette. Man stelle sich dies heute vor ... 1984 in Winterthur wurden letztmals allgemeine Übungen mit etwa 10'000 Turnern bei den Schlussvorführungen gezeigt. Beeindruckend an diesem Fest auch die Zahl von 220 Startenden in der Pendelstafette durch den BSV Bern, verteilt auf etwa 8 Bahnen! Dazu noch eine Bemerkung: Damals betrug die Anforderung für die 1. Stärkeklasse 80 Turnende pro Wettkampfteil! Eine sportliche Höchstleistung vollbrachte auch Kugelstoss-Welt-

meister Werner Günthör, welcher den 500 g Wurfkörper auf über 90 Meter schleuderte.

Beim ETF 1991 in Luzern waren die Frauen letztmals ein Wochenende vorher im Einsatz. Und auch für sie hiess es Abschied nehmen von den allg. Übungen. Und dieser Anlass fiel so nass und kalt aus, dass viele Turnerinnen noch heute an diesen Auftritt in den blauen Röcken erinnert werden ...

Zum Schluss noch eine mir zugetragene Episode vom ETF 1967 in Bern. An diesem sehr heissen Turnfest war das Bier bald einmal Mangelware. Es soll sogar so weit gekommen sein, dass der Transportwagen

mit dem Nachschub die Ausgabestellen nicht erreicht haben soll, denn zu gross war der Durst der Turner ...

Stellenwert eines Eidgenössischen Turnfestes ist weiterhin sehr hoch

Da das ETF nur alle 6 Jahre stattfindet, ist der Stellenwert nicht nur bei den Breitensportlern, sondern auch bei den Leistungs- und Spitzensportlern sehr hoch. So haben es zum Beispiel viele Spitzenkünstler nie geschafft, diesen prestigeträchtigen Titel eines Turnfestsiegers zu erlangen. Aber auch in den Sparten Nationalturnen und Leicht-

athletik geniesst der Turnfestsieger hohes Ansehen. Im Vereinsturnen werden in Lausanne Titel in den Kategorien Jugend, Aktive, Frauen/Männer (35+) und Senioren (55+) vergeben.

Als eingefleischter Turner kann ich die Teilnahme am grössten Sportanlass der Schweiz nur empfehlen, denn es gibt im Turnsport nur einen Wettkampf, an dem sich von jung bis alt, vom Breiten- bis zum Spitzensportler alle am selben Ort treffen, nämlich am Eidgenössischen Turnfest. Weitere Infos unter www.lausanne2025.ch

Güschl Scherzinger

Regenbogenpresse

Mami und Papi

Wenn Mami und Papi vom Hochzeitsausflug ein Foto senden, bleibt kein Männerauge trocken. Vor allem wenn das auf dem Männerriegenchat statt auf dem Familienchat gepostet wird. Die Reaktionen waren absehbar und liessen nicht lange auf sich warten. Dem Mami und Papi wurde selbstverständlich eifrig gratuliert.

(An dieser Stelle auch herzliche Gratulation zum Hochzeitstag von Seiten Turnzytigs-Redaktion – wir sind gespannt auf das Foto im nächsten Jahr)

Leistungsträger

Dass wichtige Leistungsträger während dem Turnfest in den Ferien weilen geht an und für sich ja überhaupt nicht.

Trotz diesem Fauxpas liessen es sich die Frauen- und Männerrieger erst recht nicht nehmen, gleich den Turnfestsieg in Benken zu ergattern und diesen auch gehörig zu feiern.

Da steht natürlich jetzt die Frage im Raum, schicken wir nächstes Jahr, um an den diesjährigen Erfolg anzuknüpfen, während den Turnfesten wieder dieselbe Turnerin und denselben Turner in die Ferien?

Räumungsaktion führt zu Verhängnis

Kurz vor den Turnfesten wird jeweils nachgefragt, ob alle Turnerinnen mit den richtigen Turnschuhen und Tenues versorgt sind. Passt das Shirt noch, sitzen die Hosen perfekt, usw. Die meisten Damen haben zu diesem Zeitpunkt bereits alles probiert und können getrost mit JA antworten. Nur eine Turnerin konnte sich nicht erinnern, wo sie ihre TeamAerobic-Hose letztes Jahr versorgt hat. Nach dem Ausräumen des Kleider-

schranks bestätigte sich die Vermutung: Die schwarze Trainerhose, die ja seit dem letzten Sommer nie getragen wurde, landete bei der letzten Räumungsaktion im Altkleidersack!

Der kürzeste Weg ist nicht immer der schnellste oder sicherste ...

Was macht man so kurz vor der Abfahrt wenn man etwas vergessen hat? Ja genau, man rennt zu jener Turnerin nach Hause, welche am nächsten beim Kupfentreff wohnt. Aber genau dieser Spurt führte dazu, dass die schnelle Turnerin eine kleine Verletzung davontrug. Doch dank ihrem Willen konnte sie am Sport Fit-Tag in Mörschwil mit einer gewissen Vorsicht doch aktiv mitmachen und auch als Schiedsrichterin beim 3-Spielturnier leistete sie verdankenswerte Unterstützung!

Nicht alle Verletzungen sind erklärbar ...

Mit Verletzungen kämpften zwei Turner auch am Kantonaltturnfest in Benken. Doch auch hier passierten die Zwischenfälle nicht während dem Turnen, aber auch nicht vor, sondern erst beim Heimweg. Während sich Ersterer seine hartnäckige Handverletzung erklären konnte, sucht ein Zweiter immer noch nach den Gründen seiner Schürfungen am Arm ...

Wenn das gelöste Ticket auf dem verlorenen Handy geladen ist ...

Die Fussball-EM in Deutschland lockte tausende von Schweizer Fans, darunter auch Kaltbrunner Turner, in die grossen Stadien. Einer dieser Turner liess sich sogar alle Gruppenspiele zu Gemüte führen.

Allerdings musste er für dieses Unterfangen einige zusätzliche Kilometer zurücklegen, denn ohne Ticket (dieses war auf dem unauffindbaren Handy geladen...) ist ein Eintritt ins Stadion nicht möglich. Schliesslich schaffte es der sehr polysportive Turner nach einem Abstecher in die Schweiz doch noch rechtzeitig zum Anpfiff!

Zwei Damenriegen-Nachteulen wegen der Turnzytig

Zwei überaus eifrige Damenrieglerinnen beherrschen das Turnzytigsberichteschreiben wie keine anderen Turnerinnen in der besagten Riege. So kommt es, dass die beiden schreibfreudigen Frauen für diesen eher ungeliebten Job des Öfteren angefragt, favorisiert, bzw. fast schon verpflichtet werden. Jüngst wollten sich die beiden «Journalistinnen» für die Erstellung des Turnfestberichts treffen.

Leider konnten ausgerechnet an diesem Abend die drei Kinder der einen Journalistin umverodet nicht auf Kommando einschlafen. Und auch deren Mann als Babysitter war (natürlich noch) nicht zu Hause. Also begann das Schreiben der Story erst nach 21 Uhr und dauerte aufgrund vielen Ideen bzw. sehr wahrscheinlich auch aufgrund von aufkeimender Müdigkeit bis spät nach Mitternacht. Leider konnte der Bericht an diesem Abend nicht mehr zufriedenstellend fertiggestellt werden. So kam es, dass noch ein zweiter langatmiger Abend für den Turnzytigsbericht (siehe Seite 16–18). geopfert wurde. Wir von der Damenriege hoffen trotzdem, dass die Beiden noch viele tolle und spannende Texte schreiben – WIR DANKEN EUCH!

Turner:innen brauchen mehr Eiweiss. Wir haben es!

VitaHealth Protein ist gut für die Stimmung, die Leistung, die Konzentration und das Immunsystem.
Dose mit 360g Pulver für feine Vanille-Drinks.



BRUNNER

Drogerie Näfels
Kaltbrunn & Schmerikon
www.web-drogerie.ch

BIKE SHOP



Bike Shop Geiger GmbH
Benknerstr. 26, Kaltbrunn
055 283 41 75
079 738 65 32
www.bikeshop-geiger.ch

Di.-Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. geschlossen

VERKAUF SERVICE REPARATUREN

LINTHKÜCHEN

8722 Kaltbrunn

Eberhard



Sanitär GmbH

◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Für alle Automarken.

Garage plus



GARAGE HAUTLE · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 293 32 42 · garagehautle.ch

Jahresprogramm 2024

31./1. Aug./September	St. Galler Kantonal-MS in Bazenhaid, GETU
7. September	Gasterländer-MS in Benken, JUKO
13. September	Herbstversammlung, AR
14. September	St. Galler Jugendturnfest, Bad Ragaz
21./22. September	Turnfahrt, AR
21. September	Quali Steinstossen ESAF 2025 in Kaltbrunn, NTR / AR
4.–6. Oktober	Gewerbeschau Kaltbrunn, AR/FR/TR
9./10. Oktober	Festwirtschaft am Jahrmarkt auf Kirchenplatz, MR
25./26. Oktober	Toggenburger Spieltag in Eschenbach, MR/AR/FR/TR
26. Oktober	SM TeamAerobic Jugend in Lausen
29. November	Delegiertenversammlung KTVT
2. Dezember	Chlausobig FR/TR
3. Dezember	Chlausobig, MR
6. Dezember	Chlausobig, AR/JUKO Knaben
9. Dezember	JUKO Mädchen

GETU = Geräteturnen

AR = Aktivriege

MR = Männerriege

NTR = Nationalturnen

FR/TR = Frauen- und Töchterriege



Schlussläufer bei der Vereinsstaffette See Gaster Cup

Geburtstage

Von September bis Dezember 2024 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

03.09.1944	Elisabeth Müller	80 Jahre
18.09.2004	Loris Egli	20 Jahre
24.09.1954	Ursi Meier	70 Jahre
28.09.1949	Alois Bühler	75 Jahre
24.10.1949	Heidi Rüegg	75 Jahre
27.10.2004	Lara Meyer	20 Jahre
30.10.1974	Jasmin Hardegger	50 Jahre
12.11.1974	Daniel Zahner	50 Jahre
29.11.1954	Toni Kalberer	70 Jahre
12.12.1984	Martin Mettler	40 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren
alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Moris

Sohn von Janine und René Kühne
Geboren am 29. Mai 2024

Wir gratulieren den Eltern herzlich
zum Nachwuchs!

Passivmitglied oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine
sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie
die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **CHF 20.-**, dann sind Sie
Passivmitglied

Spenden Sie **CHF 30.-** und mehr, sind
Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als **Gegenleistung** erhalten Sie ein
Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche
3x jährlich über die Aktivitäten der
unten erwähnten Vereine berichtet. Für
Ihre Unterstützung dankt der Verein im
Namen aller **jugendlichen** Turner/
innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende
Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
Raiffeisenbank Benken
8717 Benken SG

Zugunsten von
CH51 8125 6000 0022 9828 7
Turnverein STV Kaltbrunn
8722 Kaltbrunn

Konto
90-5115-5

Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir nehmen Abschied
von unserem geschätzten Turnkameraden

Niklaus Blöchliger

11. März 1940 – 15. Mai 2024

Niklaus, wir werden dir ein ehrendes Andenken
bewahren und erinnern uns gerne an die fröh-
lichen Stunden mit dir!

Der ganzen Familie und deren Angehörigen
sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Männerriege Kaltbrunn



Zu guter Letzt ...

Warum bestellen wir uns runde Pizzen
in viereckigen Schachteln und essen sie
dann als Dreiecke?

Wenn dein Nachbar im Garten den Tep-
pich ausklopft, einfach mal rufen:
«Was ist los Aladdin, springt er nicht an?»



SUBARU

Garage Hübli Urs Steiner AG – Seit 1980 in Kaltbrunn
www.steiner-subaru.ch

KÄRCHER

WIRTSCHAFTLICH UND UMWELTSCHONEND



**Hochdruckreiniger
HDS 9/17-4 C Classic**
Heisswasser
Ecoefficiency-Stufe

**Berchtold
Steiner AG**

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof
Benknerstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 | www.berchtoldsteinerag.ch



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Wildbrunnstrasse 3
Tel. 055 293 26 26 Fax 055 293 26 29
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Seit 1980 in Ihrer Region



De Zanet AG

Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch

Ein Familienunternehmen – seit 1904

- Strassen, Parkplätze, Vorplätze
- Pflasterungen
- Umgebungs- und Aushubarbeiten
- Kanal- und Leitungsbau
- Bachverbauungen

www.dezanet-ag.ch

RUEGG
K A L T B R U N N

WERTE MIT HOLZ

Hälg & Co. AG



Perfekt kombiniert

Ihr Partner, wenn
die Heizung
ausfällt und das
Wasser kalt bleibt.

Rufen Sie uns an:

24h +41 55 280 13 25

➔ haelg.ch/service-heizung

Hälg & Co. AG
Heizung · Lüftung · Klima ·
Kälte · Sanitär

Stampfstrasse 74
8645 Rapperswil-Jona



P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST

Turnztyig



Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT



Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch



**MALERGESCHÄFT
KUSTER**
GmbH, KALTBRUNN
GESCHÄFTSINHABER:
MARK GJONI

SCHULHAUSSTRASSE 11
8722 KALTBRUNN
TELEFON: 055 283 17 85
malerkuster.ch / info@malerkuster.ch



Urs Hager Elektro-Anlagen GmbH



Benken · Reichenburg

Tel. 055 293 55 88

elektro-hager.ch

Jud



Haushaltgeräte GmbH
Reparaturen · Service · Verkauf

Benken · Reichenburg

Tel. 055 283 28 56

jud-haushaltgeraete.ch